



Dezember 2022 – März 2023

# GEMEINDEBRIEF

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden

## Ebermergen und Mauren

# An(ge)dacht

von Pfarrerin Miriam Martin

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

es riecht nach Punsch und Orangenschale, nach Zimt und Fichtennadeln.  
Es riecht nach Advent.



Schon im November planen viele die verschiedenen Plätzchensorten und dekorieren das Haus mit Tannengrün.

„Dabei ist der Advent eine Fastenzeit!“, mahnen andere. „Die ganze Esserei geht an diesem Sinn doch völlig vorbei!“

Ja, das kann man so sehen. Ursprünglich war der Advent eine Fastenzeit vor Weihnachten, eine feste Tradition.

Allerdings: manche Traditionen verändern sich und schaffen Raum für Neues.

Sicher kann man den Advent schlicht „abfeiern“ und dabei alles mitnehmen, was kommt. Man kann den Advent als Wartezeit auf unseren Herrn Jesus aber auch anders feiern: besinnlich und achtsam, aufmerksam für seine Spuren, die sich in diesen Wochen finden lassen.

Oft nämlich bemerken wir gar nicht, dass auch unsere Adventstraditionen und unser Gebäck zu kleinen Spuren dieses Herrn werden können.

Natürlich weiß ich nicht, was Sie gerne im Advent essen, also erzähle ich Ihnen einfach etwas über die Dinge, auf die ich mich im Advent freue:

Ganz vorne: der Dominostein!

Erfunden wurde er 1936 von einem Dresdner Konditor.

Der Dominostein erinnert traditionell an den Gedenktag des Heiligen Stephanus am 26. Dezember. Stephanus wurde gesteinigt und eben daran sollen die Dominosteine erinnern. Die Lebkuchenschicht erinnert an seinen bitteren Tod, die süßen Gelee- und Marzipanschichten an sein Leben im Himmel.



Der Spekulatius hat seinen Namen von dem lateinischen Wort „speculator“ = Aufseher, mit dem Nikolaus von Myra gemeint war. Die leckeren Kekse kommen ursprünglich aus Holland und fanden von dort aus ihren Weg nach Deutschland. Auf vielen Spekulatius (Spekulatii??) sind Motive dargestellt, kleine Bilder, die einen Teil der Geschichte des Nikolaus von Myra darstellen. Eine Art „essbarer Unterricht“ ist so entstanden – und so lernt man doch wirklich gern!



Der Stutenkerl wurde ursprünglich am 6. Dezember gegessen, weil auch er Nikolaus von Myra darstellen sollte. Aus dem Bischofsstab wurde später eine volkstümlich anpassbare Pfeife.

Im Christstollen kann man, mit etwas Fantasie, den in Windeln gewickelten Jesus erkennen.

Und die Zimtsterne erinnern, wie die Strohsterne am Weihnachtsbaum, an den Stern der Weisen über der Krippe.

Im Advent geht es darum, etwas zu verinnerlichen: die Sehnsucht auf das Ankommen unseres Heilandes. Wer etwas isst, „verinnerlicht“ das Gegessene ebenso das handgefertigt wurde in der Küche, verziert und ausgestanzt, mühevoll und wertvoll, feine Spur einer kommenden Welt.

Und das eben nicht „dem Alltag enthoben“, sondern ganz und gar weltlich, am Ende geradezu „inkarniert“, zu Fleisch geworden.

Wir können all die Düfte und Kostbarkeiten der Adventszeit einfach abfeiern.

Wir können sie aber auch als Zeichen nehmen, die uns auf die Geburt Christi einstimmen und für Gott bereit machen.

Vielleicht sind sie Teil der Liebe zu Gott, die durch den Magen geht. Damit Jesus wirklich zur Welt kommt, zu Ihnen und zu mir, in unsere Küchen und Herzen.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre Pfarrerin Miriam Martin

## Warum machst du das?

Johannes Funk hat mit Inge Seiler gesprochen.

**Johannes:** Die meisten unserer Gemeindemitglieder kennen dich sicherlich, aber was gehört eigentlich zu deinen Aufgaben als Pfarramtssekretärin?

**Inge:** Oh mei, wo fang ich da an? Zu meinen tagtäglichen Aufgaben gehört das Öffnen der Post und das Lesen von E-Mails, das Erstellen und Kontieren von Ausgangsrechnen oder Verteilen von Einladungen – oder zum Beispiel, dass ich die Gottesdiensttermine an die Zeitung schicke und die Ankündigungen schreibe, die in der Kirche verlesen werden. Natürlich kommen auch immer neue Sachen dazu – und die Bürokratie wird auch immer mehr. Inzwischen laufen zum Beispiel die ganzen Gaben und Spenden aus der Kirche über mich. Ich zahle die dann ein und verbuche sie. Ein großer Aufgabenbereich ist auch die Verwaltung vom Friedhof, zum Beispiel bei der Unterhaltsgebühr. Manchmal fallen dann Sonderpunkte an, wenn etwa die Diakoniemappen für die Sammlungen verteilt oder das Kirchgeld abgewickelt werden muss.

**Johannes:** Gibt's was, das du besonders gern machst?

**Inge:** Also von dem was ich aufgezählt habe, mache ich am liebsten die Gabenkasse. Das liegt einfach auch nahe an meinem erlernten Beruf.

**Johannes:** Du warst früher bei der Sparkasse. Wie bist du eigentlich ins Pfarramt gekommen?

**Inge:** Nachdem mein Sohn Steffen zur Welt gekommen ist, war ich nicht mehr in der Arbeit. Ich habe dann jemanden aus dem Dorf beim Dachdecken geholfen und da war auch Getrud Beck dabei, die meine Vorgängerin ist. Getrud meinte zu mir, „Das wäre doch der perfekte Job für dich, wenn ich ihn Ruhestand gehe!“ Dann habe ich mich beworben und Herr Adler hat mir zugesagt. Das ist im März nächsten Jahres 20 Jahre her.

**Johannes:** Cool, da gibt's ja ein Jubiläum zu feiern! Kurz nach deinem Antritt ist Herr Adler dann aber gegangen und die Pfarrstelle war vakant. Das war bestimmt stressig, oder?

**Inge:** Ja, sehr. Die Vertretung war eine ganz junge Pfarrerin, die sich auch noch nicht so gut auskannte. Ich selbst hatte ja noch keine Routine und es gab eine Menge zu tun. Da bin ich dann mal von 8 bis 10 abends ins Pfarramt und habe die Konfirmationsurkunden geschrieben – das werde ich nie vergessen!

**Johannes:** Inzwischen kennst du dich wahrscheinlich besser aus als die Pfarrer, oder?

**Inge:** Noi! (Lacht.) Ich kenne halt die Leut besser und das ist schon von Vorteil.

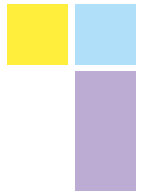
**Johannes:** Ist Kirche ein besonderer Arbeitsgeber?

**Inge:** Ich find schon, dass man einen Bezug zur Kirche haben sollte, wenn man hier arbeitet. Ich könnte mir nicht vorstellen, den Job zu machen, wenn mir Kirche ganz egal wäre.

**Johannes:** Vollende bitte den Satz: „Kirche ist für mich....“

**Inge:** Das ist schwierig! Kirche als Organisation wird immer mehr wie in der Wirtschaft, hier geht's auch viel um Geld zum Beispiel. Kirche als Ganzes... (zögert) Sie gibt mir Halt in schwierigen Situationen und gehört auch zu meinem Leben dazu – als Arbeitgeber, aber auch als große Stütze.





# Rückblick

## Erntedank – 02.10.2022

Die Erntedankgottesdienste in Ebermergen und Mauren waren gut besucht – gemeinsam haben wir Gott gelobt und Groß und Klein konnte Danke! sagen für alles, was unser Gott uns bereitet.

Im Zentrum unserer Kirchen standen die wunderschönen Erntealtäre, liebevoll geschmückt.



Erntedank in Ebermergen



Erntedank in Mauren

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die etwas dafür gespendet haben, an die Obst- und Gartenbauvereine und ganz besonders an die fleißigen Helferinnen, deren Mühe sich auch in diesem Jahr wieder mehr als gelohnt hat!

## Familiengottesdienst in Mauren – 16.10.2022



Mit viel Freude hat das Kindergottesdienstteam in Mauren zusammen mit Pfarrerin Martin einen Familiengottesdienst zum Thema Der Segen Gottes gefeiert.

Jeder und jede durfte einen Segenswunsch auf einen Stern schreiben, den die Kinder am Ende mit nach Hause nehmen durften.

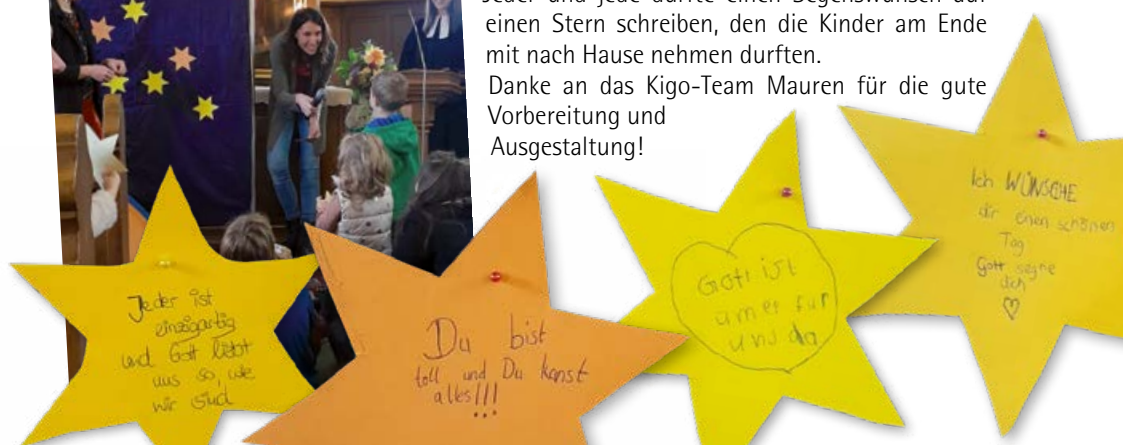
Danke an das Kigo-Team Mauren für die gute Vorbereitung und Ausgestaltung!

Jeder ist  
einzigartig  
und Gott liebt  
uns so, wie  
wir sind.

Du bist  
toll und Du kannst  
alles!!!  
...

Gott ist  
immer für  
und da

Ich WÜNSCHE  
dir einen schönen  
Tag  
Gott segne  
dich  
♥



## Rückblick



### Start des neuen Konfirmandenkurses – Juli 2022

Im Juli 2022 war es soweit – unser neuer Konfi-Kurs ist gestartet!

Wir haben gemeinsam über die Konfirmation nachgedacht und unsere neuen Konfis und „Konfinen“ haben Plakate gestaltet, die in unseren Gemeindehäusern aushängen.



Beim ersten Treffen haben wir wieder die Konfi-Kerzen gebastelt, die Sie bereits mit eigenen Augen sehen können, wenn Sie unsere Kirchen besuchen: Bei jedem Gottesdienst, in dem unsere jungen Leute anwesend sind, werden ihre Kerzen brennen und den Gottesdienst damit etwas heller machen.

**Liebe Konfis und Konfinen, wir freuen uns auf euch!**



## St. Martin und Laternenumzüge – November 2022

Zum Martinswochenende hin hat sich unser Kindergarten auf den Weg gemacht. Zuerst zu einer St. Martins-Andacht in der Kirche mit Pfarrerin Martin. Anschließend zogen wir gemeinsam mit leuchtenden Laternen um die Kirche. Groß und Klein konnten sich danach noch gegenüber zu Würstchel und warmen Getränken auf dem Meierhof treffen.



Der Laternenumzug der Krabbelgruppe in Mauren fand ebenfalls am Martinswochenende statt: Mit musikalischer Begleitung, und St. Martin auf einem echten Pferd an der Spitze, startete der Umzug der Maurener Kinder von der Linde weg bis zum Feuerwehrhaus. Dort konnten alle ein Schattentheater bestaunen und die Geschichte von St. Martin hören. Nach dem Rückmarsch zum Gemeindehaus stärkten sich alle bei Leberkässemmeln, Küchle und Getränken. Auch der Nußmärtel fand den Weg zu uns und hatte für alle Kinder Geschenke dabei.

## Elternbeiratswahl im Kindergarten

Beim ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres wurde im Kindergarten Ebermergen der neue Elternbeirat gewählt. Wir beglückwünschen die gewählten Elternbeiräte und sagen jetzt schon: ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!



Die neuen Mitglieder sind (hinten von links): Bettina Stadler, Daniela Wagenknecht, Linda Le, Anja Rau, Bärbel Hochreuther, Verena Göttler, (vorne von links) Ronny Riedel und Marco Falch

## Du lässt dich konfirmieren?

Warum sich ein junger Mensch heutzutage konfirmieren lässt, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Wegen des persönlichen Glaubens? Oder doch eher wegen der Geschenke? Bevor Sie mutmaßen, erzählen unsere Konfis und Konfinen selbst, warum die Konfirmation für sie nach wie vor in ist und stellen sich in Kürze vor:



### **Nina Amerdinger** (Mauren)

Geburtsjahr: 2009

Mein Lieblingsfach in der Schule ist: Englisch

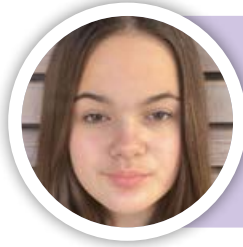
Ich lasse mich konfirmieren, weil...  
ich auf diese Weise Patin werden kann.

### **Tim Haber** (Brünsee)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Tenorhorn spielen, Bulldog fahren, meinem Onkel helfen

Ich lasse mich konfirmieren, weil...  
ich zu Gott ja sagen möchte.



### **Lotte Herbich** (Mauren)

Geburtsjahr: 2009

Mein Lieblingsfach in der Schule ist: Englisch

Ich lasse mich konfirmieren, weil...  
ich mich dadurch Jesus Christus näher fühle.

### **Marcus Hertle** (Mauren)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Fußballspielen

Ich lasse mich konfirmieren, weil...  
ich dadurch Pate werden kann und  
weil ich so näher an Gott bin.



### **Andreas Lernhard** (Ebermergen)

Geburtsjahr: 2010

Mein Lieblingsfach in der Schule ist: Sport

Ich lasse mich konfirmieren, weil...  
ich an Gott glaube und weil ich mich  
konfirmiert mit Gott verbunden fühle.





**Aron Löw** (Ebermergen)

Geburtsjahr: 2009

Mein Lieblingsfach in der Schule ist: Geschichte

Ich lasse mich confirmieren, weil...  
ich an Gott glaube und weil alle aus  
meiner Familie confirmiert sind.



**Lars Müller** (Mauren)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Fußballspielen, Fahrradfahren

Ich lasse mich confirmieren, weil...  
ich an Gott glaube und weil ich so Gott näher bin.



**Philipp Schick** (Mauren)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Fußballspielen

Ich lasse mich confirmieren, weil...  
ich evangelisch getauft wurde und  
weil mir Traditionen wichtig sind.



**David Schreitmüller** (Ebermergen)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Fußballspielen

Ich lasse mich confirmieren, weil...  
ich an Gott glaube und mich somit  
mit Gott verbunden fühle.

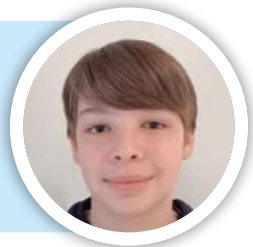


**Felix Schreitmüller** (Ebermergen)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Fußballspielen, Posaunenchor

Ich lasse mich confirmieren, weil...  
ich an Gott glaube und alle aus meiner  
Familie schon confirmiert wurden.



**Benjamin Wiedemann** (Ebermergen)

Geburtsjahr: 2009

Mein Hobby ist: Fußballspielen

Ich lasse mich confirmieren, weil...  
ich an Gott glaube und weil ich  
meine Taufe bestätigen will.

# Herbstsammlung: Lernen, nicht zu vergessen

**Ich vergesse dich nicht! Sieh doch: Ich habe dich in meine Hände eingezeichnet.**

*Jesaja 49,15b.16a*

Am 24. Februar 2022 hat Russland einen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen. Die Folge: Knapp 12 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Menschen in Europa lernen seitdem, mit einem Krieg nebenan zu leben. Etwas, das den meisten von uns bisher nicht bekannt war. Mit großer Hilfsbereitschaft wurden Millionen flüchtender Menschen aus der Ukraine in umliegenden Ländern aufgenommen.

Mit dem Fortdauern des Krieges zeigt sich, dass wir keine Region dieser Welt nur isoliert betrachten können. Die Kriegsfolgen in Europa lösen eine globale Hungerkrise aus. Menschen weltweit leiden unter Folgen von politischen Auseinandersetzungen, Gewalt und Naturkatastrophen – auch aufgrund des massiv voranschreitenden Klimawandels. Der Krieg vor unserer Haustür braucht unser Handeln, doch wir lernen, die Welt dabei nicht aus dem Blick zu verlieren. Wenn wir diese Welt als die Schöpfung Gottes glauben, ist es eine immerwährende Aufgabe, dafür einzutreten, dass Recht und Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Erde Wirklichkeit wird.

## **Diakonie Katastrophenhilfe**

Spendenkonto: Evangelische Bank  
IBAN: DE68520604100000502502  
BIC: GENODEF1EK1

## **Brot für die Welt**

IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODE1KDB  
Bank für Kirche und Diakonie



# Spendenaufruf: Brot für die Welt

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen: Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise. Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr – nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern jetzt.

Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Bangladesch, Simbabwe, Sambia, und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden. Ein Beispiel für ein solches Projekt finden Sie auf dieser Seite.

Klimagerechtigkeit beginnt bei uns zu Hause durch eine ressourcenschonende Lebensweise, durch aktives Engagement und durch Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt!

Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!

**Brot** 43. Aktion Brot für die Welt  
für die Welt  
Eine Welt.  
Ein Klima.  
Eine Zukunft

## Bangladesch

Die Organisation CCDB, Partner von Brot für die Welt, unterstützt in der Küstenregion von Bangladesch die Bewohner bei der Anpassung an den Klimawandel.

### Stark werden im Wandel



## Spendenaufruf

Ihrem Gemeindebrief liegt eine Spendentüte bei. Leider können wir diese dieses Jahr nicht bei Ihnen abholen – bitte geben Sie Ihre Tüte in der Kirche oder im Pfarramt ab oder überweisen Sie Ihre Spende auf eines der folgenden Konten:

Evang.- Luth. KG Ebermergen, IBAN DE43 7229 0100 0004 0101 08

Evang.- Luth. KG Mauren, IBAN DE61 7229 0100 0004 6156 46

## Herzlichen Dank für die Gaben

in der Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021.

## Informationen aus dem Pfarramt

### Ebermergen – Mesner/in gesucht!

Nach über 40 Jahren im Dienst wird Frau Erna Hertle ihren Mesnerdienst in Ebermergen zum 31.10.2022 endgültig niederlegen.

Gesucht wird seit Anfang des Jahres ein neues Mesnerteam von 3-4 Personen.

Interessiert Sie diese spannende und vielseitige Aufgabe? Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt: Tel: 09080/1223  
E-Mail: pfarramt.ebermergen@elkb.de

Sollte die Kirchengemeinde bis zum 31.10.2022 keine/n Nachfolger/in für den Mesnerdienst gefunden haben, sind die Gottesdienste in unserer schönen St. Peter und Paul Kirche leider nicht mehr sichergestellt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.



### Taufsamstage

Nach den vermehrten Anfragen von Taufeltern, die sich einen Samstag wünschen, bieten wir zukünftig in beiden Kirchengemeinden Taufsamstage an (immer der dritte Samstag im Monat, **ausgenommen in den Ferien, da verschiebt es sich um eine Woche**). Diese Gottesdienste sind reine Taufgottesdienste in den jeweiligen Familien, wobei ein bis zwei Täuflinge den Segen der Taufe empfangen.

Für die kommenden Monate sind vormittags folgende Taufsamstage geplant:

**17. Dezember 2022, 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni und 15. Juli 2023**



Am Sonntag wird natürlich auch weiterhin getauft. An den Sonntagen, an denen in unseren Gemeinden Gottesdienst gefeiert wird, ist im Rahmen des Gottesdienstes auch eine Taufe möglich. In diesem traditionellen Rahmen hat die Taufe ursprünglich ihren Ort: es wird und wurde schon immer hineingetauft nicht nur in eine Familie, sondern stets in die weltweite Gemeinschaft der Christen, vertreten durch die Gemeinde, die in unseren Kirchen unter Gottes Wort zusammenkommt.

Sprechen Sie uns gerne an!

# Gott geht mit Taufen, Ehen und Beerdigungen

## Von Gott in die Gemeinde Christi berufen:

---

<b>Frieda Miller</b>	am 24. Juli 2022 (E)
<b>Timur Angermeyer</b>	am 24. Juli 2022 (E)
<b>Ben Haasis</b>	am 18. September 2022 (E)
<b>Shane Fischer</b>	am 18. September 2022 (E)
<b>Monique Huber</b>	am 18. September 2022 (M)
<b>Anna Hager</b>	am 9. Oktober 2022 (E)
<b>Marie Falch</b>	am 15. Oktober 2022 (E)
<b>Mila Wagenknecht</b>	am 15. Oktober 2022 (E)
<b>Elijah Le</b>	am 15. Oktober 2022 (M)
<b>Mia Angermeyer</b>	am 30. Oktober 2022 (M)

## Gottes Segen für Ihre Ehe haben empfangen:

---

<b>Michael &amp; Linda Beck</b> (geb. Rib)	am 13. August 2022 (M)
<b>Friedrich &amp; Miriam Martin</b> (geb. Pieczyk)	am 10. September 2022 (E)

## Im Vertrauen auf Gottes Güte wurden bestattet:

---

<b>Richard Weiland</b>	am 1. August im Alter von 85 Jahren (E)
<b>Walter Oberländer</b>	am 13. August im Alter von 87 Jahren (E)
<b>Ludwig Zitzelsberger</b>	am 20. August im Alter von 81 Jahren (E)
<b>Dieter Wolff</b>	am 12. Oktober im Alter von 84 Jahren (M)
<b>Erna Schmidt</b> geb. Wolfinger	am 22. Oktober im Alter von 83 Jahren (E)

(E) = Kirchengemeinde Ebermergen

(M) = Kirchengemeinde Mauren

# Veranstaltungen

## Adventsandachten „Engelsmäztle“

Wenn besinnliche Adventslieder erklingen, die man schon als Kind gesungen hat, wenn es nach Plätzchen duftet und nach Tannennadeln und der Adventskranz brennt – ja, dann ist es wirklich Advent geworden. Und mehr noch: dann fängt es langsam an, auch in uns selbst adventlich zu werden. In manchem Augenblick bin ich plötzlich ergriffen und halte an in meinem Tun, mitten unter der Woche.

„Als ob man von einem Engelchen geküsst wird!“, hat meine Großmutter dann immer gesagt. Und von einem Engel bekommt man natürlich keinen Schmatz. Sondern etwas Kleines, Leichtes: ein „Schmäztle“. Unsere „Engelsmäztle“ wollen genau das: eine fromme und wohltuende Unterbrechung in der Woche sein. Die Andachten finden in 2 Kirchen statt, in diesem Jahr zum Thema: **Leuchtende Weihnachten**

### Donnerstag, 24. November, 19:00 – 19:30 Uhr in Mauren:

„Leuchtende Weihnachten – Zuversicht“

(Pfrin. M. Martin, Orgel: Ida Rau, Gitarre und Flöte: Anne Eberhardt und Melanie Wolfinger)

### Donnerstag, 1. Dezember, 19:00 – 19:30 Uhr in Ebermergen:

„Leuchtende Weihnachten – Freude“

(Pfrin. M. Martin, Orgel: Ida Rau, Kirchenchor Ebermergen, Klarinette: Anna Reule)

### Donnerstag, 8. Dezember, 19:00 – 19:30 Uhr in Mauren:

„Leuchtende Weihnachten – Dankbarkeit“

(Pfr. F. Martin, Orgel: Birgit Husel, Chorgemeinschaft Mauren)

### Donnerstag, 15. Dezember, 19:00 – 19:30 Uhr in Ebermergen:

„Leuchtende Weihnachten – Friede“

(Pfr. Martin, Orgel: Birgit Husel, Posaunenchor Ebermergen)

Ihre Pfarrer Miriam und Friedrich Martin

## Waldweihnacht

Herzliche Einladung zur **Waldweihnacht** am 3. Advent, **11.12.2022**, um **17:30 Uhr** am **Schlösslesberg**.

Auch in diesem Jahr feiern wir am 3. Advent wieder einen Gottesdienst der besonderen Art für alle großen und kleinen Gemeindemitglieder: unsere Waldweihnacht. Wir treffen uns am prasselnden Feuer, hören eine biblische Geschichte, singen Adventslieder und stehen hinterher noch etwas zusammen – für die Bewirtung mit Essen und warmen Getränken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!



## Gottesdienste an Heiligabend

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Heiligabend!

**16:00 Uhr** – Christvesper mit Krippenspiel **Ebermergen**, St. Peter und Paul

**17:15 Uhr** – Christvesper mit Krippenspiel **Mauren**, St. Walburga

**22:00 Uhr** – Christmette **Mauren**

---

## Mini-Gottesdienst Ebermergen-Mauren



Herzliche Einladung zum Mini-Gottesdienst!

Am **19. Februar 2023** ist es endlich wieder soweit, auch unser jüngsten Gemeindeglieder feiern wieder Gottesdienst. Thema in diesem Mini-Gottesdienst ist die **Arche Noah**.

Ort: **Gemeindehaus Mauren** · Beginn: **10:00 Uhr**

Das Team aus Ebermergen und Mauren – Doris Löw, Kerstin Löfflad und Melanie Wolfinger – freut sich schon sehr darauf, viele kleine Gottesdienstbesucher willkommen zu heißen!

---

## Konzert von taste 'n' go

am **25.02.23, 19:00 Uhr** in der Christuskirche in Donauwörth beim „Notenkessel“

Taste 'n' go begeistert mittlerweile schon seit 35 Jahren die Zuhörer im Landkreis Donau-Ries und darüber hinaus. Nach der Coronapandemie ist die „vielsaitige“ Band Anfang des Jahres 2022 wieder durchgestartet und präsentiert neben ihren Klassikern einige neue Lieder mit eigenen Arrangements. Das Repertoire reicht von Folkmusik bis Swing und von Latin bis Rock mit christlichen Texten. Im Konzert werden die sieben Musikerinnen und Musiker von taste 'n' go neben bekannten Stücken auch eigene Lieder von ihrer CD spielen.



# Zuständigkeiten

## Evangelisch – Lutherisches Pfarramt Ebermergen – Mauren

Pfarrerin Miriam Martin · Pfarrgasse 20 · 86655 Ebermergen · Tel. 09080/1223  
 Fax 09080/922127 · Email: pfarramt.ebermergen@elkb.de · Sekretariat: Inge Seiler  
 (Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 – 13 Uhr) · www.ebermergen-mauren.de

## Spenden

für die eigene Gemeinde und für andere Einrichtungen Et Projekte (z.B. Brot für die Welt):

**Ebermergen:** Raiffeisen- und Volksbank Donauwörth  
 IBAN: DE43 7229 0100 0004 0101 08 · BIC: GENODEF1DON

**Mauren:** Raiffeisen- und Volksbank Donauwörth  
 IBAN: DE61 7229 0100 0004 6156 46 · BIC: GENODEF1DON

## Kirchen

**St. Peter und Paul** Kirchgässle 1 · 86655 Ebermergen · tagsüber geöffnet  
 Mesnerin Erna Hertle 09080/1513

**St. Walburga** An der Linde 5 · 86655 Mauren · sonntags geöffnet.  
 Monika Burgetsmeier 09080/2393  
 Anneliese Hertle 09080/921917  
 Erika Hurle 09080/592

## Friedhof

**Ebermergen:** Georg Niedermeier 09080/921032  
 Belegung: 09080/1223 (Pfarramt)

**Mauren:** Johannes Amerdinger 0152/58450326  
 Hansjörg Beck 09080/2996  
 Belegung: Erika Hurle 09080/592

## Gemeindehäuser

Belegungswünsche bitte über das Pfarramt · 09080/1223

**Arche Ebermergen:** Pfarrgasse 18 · 86655 Ebermergen  
 Ursula Haasis 09080/2208  
 Monika Kechele 0160/95713461  
 Bernd Dettmer 09080/4676 (Hausmeister)

**Gemeindehaus Mauren:** An der Linde 5 · 86655 Mauren  
 Erika Hurle 09080/592





# Gruppen · Kreise · Chöre

## Ebermergen – Jugend- & Gemeindehaus „Arche“:

---

### *Neue* SENIORENNACHMITTAGE

Geplant jeweils um **14 Uhr** am:

**Donnerstag, 17. November 2022**

**Donnerstag, 15. Dezember 2022**

**Donnerstag, 02. Februar 2023**

**Donnerstag, 16. März 2023**

**ELTERN-KIND-GRUPPE** freitags von **9.00 – 10.30 Uhr**

**Kontakt:** Julia Maurer - 0176/43059726

### *Neue Zeiten* HANDARBEITSTREFF

Wer hat Lust in gemütlicher Runde eigene, angefangene Werke zu vollenden oder Ideen von anderen aufzugreifen?

Wir treffen uns **jeden zweiten Mittwochabend** in der Arche von **20.00 – 21.30 Uhr** an folgenden Tagen:

**12.10.2022**

**26.10.2022**

**09.11.2022**

**23.11.2022**

**07.12.2022**

**21.12.2022** (nach Absprache)

Bitte gebt die Info an Interessierte weiter! Es gilt das Hygienekonzept der Arche!

**Kontakt:** Leonie Haasis - 09080/9234462

**KINDERCHOR** freitags von **14.45 – 15.30 Uhr**

**Leitung:** Lydia Horst - 09080/4173

**KIRCHENCHOR** donnerstags um **20.00 Uhr**

**Leitung:** Ida Rau - 09080/1275

**POSAUNENCHOR** freitags um **20.00 Uhr**

Jungbläser freitags um 18.30 Uhr

**Leitung:** Birgit Husel - 09080/922205

# Gruppen · Kreise · Chöre

## Mauren – Gemeindehaus:

---

### **KRABELGRUPPE**

**Montags von 9.30 – 11.00 Uhr**

für Kinder von 0 – 3 Jahren

**Kontakt:** Anne Eberhard

### *Neue* **SENIORENNACHMITTAGE**

Geplant jeweils um **14 Uhr** am:

**Mittwoch, 30. November 2022** (mit Abendmahl)

**Mittwoch, 08. Februar 2023**

### **FAHRDIENST IN MAUREN**

Seit einiger Zeit hat sich in Mauren ein Fahrdienst etabliert für alle Gemeindeglieder, die einen Termin außerhalb Maurens wahrnehmen möchten, aber keine Fahrgelegenheit zur Verfügung haben. In Zeiten von Corona wurde dieser Fahrdienst weniger, bis kaum noch genutzt.

Der Sozialausschuss Mauren weist deshalb noch einmal darauf hin:

Jede Person, die regelmäßig, unregelmäßig oder auch einmalig eine Fahrgelegenheit sucht, für sich oder auch für ein Familienmitglied, soll unterstützt werden.

Melden Sie sich gerne direkt bei

Johann Wiedenmann: Tel 09080/575 oder auch

im Pfarramt Tel. 09080/1223

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Sozialausschuss Mauren

evangelisches | bildungswerk  
donau-ries e.V.

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

# Unsere Gottesdienste

Dezember	Ebermergen	Mauren
Engelschmätzle	<b>01.12.</b> 19:00 UHR PFRIN. MARTIN MIT KLARINETTE UND MIT KIRCHENCHOR	
2. Advent	<b>04.12.</b> 10:00 LEKTOR HORST	08:45 LEKTOR HORST
Engelschmätzle	<b>08.12.</b>	19:00 UHR PFR. F. MARTIN MIT CHORGEMEINSCHAFT
3. Advent	<b>11.12.</b> 17:30 WALDWEIHNACHT AM SCHLÖSSESBERG	PFRIN. MARTIN
Engelschmätzle	<b>15.12.</b> 19:00 UHR PFR. F. MARTIN MIT POSAUNENCHOR	
4. Advent	<b>18.12.</b> 08:45 PFRIN. MARTIN	10:00 PFRIN. MARTIN
Heiliger Abend	<b>24.12.</b> 16:00 CHRISTVESPER PFRIN. MARTIN	17:15 CHRISTVESPER PFRIN. MARTIN
		22:00 CHRISTMETTE PFRIN. MARTIN
Christfest I	<b>25.12.</b>	10:00 🎄 PFR F. MARTIN
Christfest II	<b>26.12.</b> 10:00 🎄 PFRIN. MARTIN	
Altjahrsabend	<b>31.12.</b> 17:30 PFRIN. MARTIN	19:00 PFRIN. MARTIN
Januar		
Epiphania	<b>06.01.</b> 08:45 PFRIN. MARTIN	10:00 PFRIN. MARTIN
2. nach Epiph	<b>15.01.</b> 10:00 PFRIN. KELLERMANN	08:45 PFRIN. KELLERMANN
Letzter nach Epiph	<b>29.01.</b> 08:45 PFRIN. MARTIN	10:00 PFRIN. MARTIN
Februar		
Sexagesimae	<b>12.02.</b> 10:00 PRÄDIKANT DUNKENBERGER-KELLERMANN	08:45 PRÄDIKANT DUNKENBERGER-KELLERMANN
Invocavit	<b>26.02.</b> 08:45 DEKAN WAGNER	10:00 DEKAN WAGNER
März		
Oculi	<b>12.03.</b> 10:00 PFRIN. MARTIN	08:45 PFRIN. MARTIN
Judica	<b>26.03.</b> 08:45 PRÄDIKANT DUNKENBERGER-KELLERMANN	10:00 PRÄDIKANT DUNKENBERGER-KELLERMANN

Wir bitten Sie, vor den Gottesdiensten die Informationen auf Aushängen, auf unserer Homepage [ebermergen-mauren.de](http://ebermergen-mauren.de) und im Amtsblatt zu beachten.